Unterrichtskonzept in vier Phasen

Titel: Nachhaltiger Abbau von Rohstoffen im Kongo

Name Grenzenlos-Referent(in): Zodiaque Okitauwo Otshinga
Termin:

Bezug zu SDG: Ziele 8,10,12,13,15,17

Schule: Berufsschulzentrum München Land, Außenstelle Feldkirchen

Unterrichtsfach/Berufliches Feld: Politik und Gesellschaft in der Berufsvorbereitung

Zeit	Titel	Methode & Material	Lernziel
Vorstellung und Sensibilisierungsphase			
5 Min.	Begrüßung und Vorstellung	Vorstellung, Namensschilder	Die Schüler:innen lernen den Referenten kennen.
10 Min	Die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) vorstellen	PPT, SDG-Karten Beamer, Leinwand	Die Schüler:innen benennen die 17 SDGs und ordnen das Thema den Zielen 8, 10, 12, 13, 15 und 17 zu.
5 Min	Einführung in das Thema	Kahoot-Quiz zum Vorwissen Beamer, Leinwand	Die Schüler:innen bringen ihr Vorwissen ein und werden neugierig auf das Thema.
Informationsphase			

25 Min	Abbau und Verwendung von Rohstoffen aus dem Kongo	Einführungsfilm ca. 7 Minuten „Rohstoffkrieg im Kongo: Kampf um Coltan und Kobalt | auslandsjournal“ (//www.youtube.com/watch?v=o_YqCgID3Xw) und eine ergänzende PPT-Präsentation dazu.(Zwischen den Beiden eine kleine Aufgabe) Beamer, Laptop, Leinwand, Weltkarte.	Die Schüler:innen … • erklären, was nachhaltiger Rohstoffabbau bedeutet. • benennen mindestens drei Probleme des Rohstoffabbaus im Kongo. • erklären das Prinzip „Nehmen und Geben“ an einem Beispiel.
5 Min	Energizer!	ShinDo (Bewegungs- und Atemübung)	Entspannung, Energiearbeit, Körper- und Atemwahrnehmung
Handlungsoptionen			
20 Min.	Gruppenarbeit: Wer kann was tun?	Leitfrage: Was können diese Akteure für einen nachhaltigeren Rohstoffabbau tun? (je 2–3 Ideen) 1. Regierung im Kongo 2. Unternehmen 3. Politik in Deutschland und der EU 4. Wir als Schüler:innen Gruppenbildung: Rohstoff-Karten (Kobalt, Coltan, Gold, Kupfer); 3–5 Gruppen je nach Klassengröße Marker, Flipchart-Papier	Die Schüler:innen … • nennen für jeden Akteur mindestens zwei konkrete Maßnahmen. • begründen, warum Verantwortung auf allen Ebenen liegt, auch bei ihnen selbst.
Auswertungs-und Reflexionsphase			
10 Min	Ergebnissicherung	Präsentation im Plenum, Akteur für Akteur Tafel oder Flipchart	Die Schüler:innen präsentieren ihre Ergebnisse und vergleichen die Ideen der Gruppen.

10 Min	Mein Schritt & Blitzlicht	Karte „Mein Schritt diese Woche: …“ Blitzlicht-Runde Auswertungsbogen	Die Schüler:innen formulieren einen persönlichen Schritt und bewerten den Einsatz.
Insgesamt 90 Minuten			